



Geld, das hilft: Wolfgang Gottschlich (Betriebsratsvorsitzender), Elke Bartheidel (Mädchentreff), Kerstin Münder (GfS), Petra Uhlmann (Co.libri), Sabine Leichsenring-Neuse, Karin Schrader (Stadtwerke Betriebsrat) und Ulrich Gödde (Grüne Tomaten) trafen sich zur Scheckübergabe.

FOTO: STEFANIE GRUBE

Cent für Cent

Stadtwerke übergeben Schecks an Projektleiter

■ **Bielefeld** (steg). Jeden Monat haben rund 800 Beschäftigte der Stadtwerke auf ihrer Entgeltabrechnung auf die Auszahlung der Cent-Beträge hinter dem Komma verzichtet. Stattdessen wurden die Beträge auf einem Spendenkonto gesammelt. Stolze 18.587,16 Euro sind am Ende des Jahres zusammengekommen: Geld, das nun zwei Hilfsprojekten und zwei Bielefelder Vereinen zugute kommt und in einer Feierstunde vom Betriebsrat übergeben wurde.

6.505,51 Euro gehen an das Projekt „Grüne Tomaten“, das sich pädagogisch für Mädchen im Alter von 14 bis 19 Jahren engagiert, die körperliche oder sexuelle Gewalt erleben mussten.

Das Kinderbetreuungsprojekt „Co.libri“ der AWO kooperiert mit dem Hannoveraner Projekt „Help“ und wird mit 6.505,51 Euro unterstützt. Die Gesellschaft für Sozialarbeit (GfS) ist Träger von ambulanter Versorgung und Einrichtungen in Sozialarbeit und Sozialpädagogik und erhält 3.717,42 Euro. Der Mädchentreff als Freizeit- und Kultur- und Bildungszentrum für Mädchen und junge Frauen bekommt 1.858,72 Euro.

Alle Spendenorganisationen wurden von den Mitarbeitern der Cent-Spende ausgewählt und auch die Spendenhöhe schlüsselt sich nach den Prozent einer gemachten Mitarbeiterabstimmung auf.